

[Die Ukrainer haben die wichtigsten Ereignisse des auslaufenden Jahres genannt](#)

30.12.2021

Die Ukrainer betrachten die Coronavirus-Pandemie (6,5 %), den 30. Jahrestag der Unabhängigkeit der Ukraine (6,3 %) und die Impfung gegen COVID-19 (5,9 %) als die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2021. Dies geht aus den Ergebnissen der Umfrage hervor, die der Fonds für demokratische Initiativen in Zusammenarbeit mit dem Rasumkow-Zentrum durchgeführt hat und die am 29. Dezember veröffentlicht wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukrainer betrachten die Coronavirus-Pandemie (6,5 %), den 30. Jahrestag der Unabhängigkeit der Ukraine (6,3 %) und die Impfung gegen COVID-19 (5,9 %) als die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2021. Dies geht aus den Ergebnissen der Umfrage hervor, die der Fonds für demokratische Initiativen in Zusammenarbeit mit dem Rasumkow-Zentrum durchgeführt hat und die am 29. Dezember veröffentlicht wurde.

Die Ukrainer stufen auch den Rücktritt des Parlamentspräsidenten Dmytro Rasumkow als wichtig ein 4,4 % der Befragten, die Untersuchung der Operation zur Festnahme von Mitgliedern der privaten Militärfirma Wagner 3,8 %, das Gesetz zur Öffnung des Grundstücksmarktes 3,7 %, die Gefahr einer russischen Invasion 3 % und den Krieg 2,8 %.

Was das Weltgeschehen betrifft, so nannten die Ukrainer die Coronavirus-Pandemie (12,1%), die Wahl eines neuen deutschen Bundeskanzlers (6,6%), die Machtübernahme der Taliban in Afghanistan und den Abzug der US-Truppen aus der Republik (6,5%), die Verhandlungen zwischen den Präsidenten der USA und Russlands, Joe Biden und Wladimir Putin (5,6 %), die US-Wahlen (4,8 %), die COVID-Impfung (4,5 %), die Migrationskrise an der weißrussisch-polnischen Grenze (2,5 %), die Ereignisse in Weißrussland (1,9 %), die drohende russische Invasion (1,6 %), die Gespräche zwischen Biden und dem ukrainischen Staatschef Wolodymyr Selenskyj (1,2 %) und der Krieg (1,1 %).

Im Jahr 2021 gab die Mehrheit der Ukrainer 46 % an, glücklich zu sein, 7 % sehr glücklich, 27 % eher unglücklich und 8 % völlig unglücklich.

Gleichzeitig gab fast ein Drittel der Befragten an, dass es in diesem Jahr keine positiven Ereignisse in ihrem Leben gegeben hat.

Die Umfrage wurde vom 17. bis 22. Dezember 2021 in allen Regionen der Ukraine mit Ausnahme der annektierten Krim und der nicht von der Regierung kontrollierten Gebiete der Regionen Donezk und Luhansk durchgeführt. Insgesamt wurden 2018 Befragte im Alter von 18 Jahren und älter befragt. Der theoretische Stichprobenfehler beträgt 2,3 %.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 356

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.